

Restaurator versetzt sich ins Barock zurück

Klaus Denzinger fertigt aufwendige Kommode nach alter Tradition

►Die Zeit der Schlösser mit fürstlichen Einrichtungen ist vorbei, nicht aber die des Modellbaus hochwertiger Möbel in vergangenen Stilformen. Freilich gibt es nur noch wenige Vertreter dieser Handwerkskunst. Einer von ihnen ist Klaus Denzinger, gelernter Kunstschreiner und nach seinen Angaben einziger Restaurator in Neustadt, der nach musealen Richtlinien arbeitet. Klaus Denzinger, der Restaurator in der zweiten Generation seiner Familie, hat nun in halbjähriger Arbeit ein 70 Zentimeter hohes Aufsatzmöbel nach einem Modellmöbel in der Technik der frühen barocken Holzverarbeitung geschaffen. Er habe sich damit einen Traum erfüllt, den er zehn Jahre lang mit sich herumgetragen habe, gesteht Denzinger. Er sei als Mitglied des Restauratorenverbandes der Hochwertigkeit seiner Arbeit verpflichtet.

Die Kommode, eine echt pfälzische Möbelform aus frühbarocker Zeit, ist weit mehr ein Schmuck- als ein Gebrauchsstück. Es besteht aus zwei doppelt geschweiften Teilen; der untere auf gedrehten Füßen besitzt drei Schubladen, der ebenfalls doppelt geschweifte Aufsatz hat je drei seitliche Schubfächer und eine Tür mit Stern-einlage in der Mitte. Der Unterbau des Möbelstücks besteht aus massivem Kiefer-



Martin Denzinger hat die Beschläge zur frühbarocken Kommode hergestellt, die sein Vater nachgetischelt hat.

—FOTO: LINZMEIER-MEHN

nadelholz. Das Beherrschen aller Holzverbindungen des Möbelhandwerks ist dabei wichtige Voraussetzung. Seine eigentliche Wirkung erhält das Stück durch die Furnierungen, Intarsienarbeiten und Oberflächenbearbeitungen nach alten Rezepturen. Diese wurden von den Schreibern zumeist streng geheim gehalten.

In unendlicher Kleinarbeit hat Den-

zinger die Furniere aufs Holz gelegt. Er hat diese selbst von einem Block heruntergesägt. Die Maserung hat er von alten Holzbeständen Nußbaum, Ahorn und Ebenholz aus seinem Besitz ausgewählt. Die Beschläge hat sein Sohn Martin während seiner Zeit als Chefrestaurator der Staatlichen Schlösser- und Gärtenverwaltung selbst angefertigt und vergoldet. (ub)